

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort		3
Tabellenübersicht		7
Synopsis		9
Einleitung:	Zur Situation der Frau in der DDR - Stellungnahmen zur Gleichberechtigung im Spiegel von Literatur und Politik	15
Kapitel 1	Literaturpolitik der Honecker-Periode - Kulturpolitischer Hintergrund der Frauenliteratur	25
TEIL I	ZIELE UND SELBSTVERSTÄNDNIS DER DDR-SCHRIFTSTELLERINNEN	41
Kapitel 2	Frauenliteratur in der DDR	41
	2.1 Zur Auswahl der Schriftstellerinnen und ihrer Werke	51
	2.2 Wer sind die Schriftstellerinnen ?	56
Kapitel 3	Warum Frauen schreiben	63
Kapitel 4	Schriftstellerisches Selbstverständnis und Emanzipationsvorstellungen	84
Kapitel 5	Ziele der Frauenliteratur	114
Kapitel 6	Weibliche Ästhetik - oder: "Schreiben Frauen anders ?"	150
TEIL II	ALTERNATIVEN ZUR TRADITIONELLEN EHE UND FAMILIE: ÜBERLEGUNGEN ZUR SELBSTVERWIRKLICHUNG IM HÄUSLICHEN BEREICH	173
Kapitel 7	Gesetzliche Bestimmungen und politische Leitsätze	177

Kapitel 8	Die Ehe als Basis des Zusammenlebens	183
Kapitel 9	Erziehungsziele von Staat und Familie - Anleitung oder Anpassung ? Ein Plädoyer für die Entwicklung "freier, mündiger und schöpferischer Menschen"	191
Kapitel 10	Haushalt, Freizeit und Beruf - Ist eine Vereinbarkeit möglich ?	212
Kapitel 11	Das "Jein" zum Kind - Demographische Aspekte und Kinderwunsch	255
TEIL III	FREUND, PARTNER ODER EHEMANN ? ZUR BEZIEHUNG ZWISCHEN DEN GESCHLECHTERN	291
Kapitel 12	"Meinen Wert als Frau hatte ich zu beweisen, indem ich einwilligte, ein Mann zu werden"	296
Kapitel 13	"Jetzt wo ich selbern Kerl bin, jetz kriekich die Ehmannzipatzjion" Ein Plädoyer für Gleichberechtigung durch Freundschaft	310
Kapitel 14	"Als ich völlig begriffen hatte, daß ich ein Mann geworden war, weinte ich vor Schmach und Verzweiflung" Partnerschaft und Sexualität	334
Kapitel 15	"Dem weiblichen Geschlecht bleibt überhaupt nur ein Fluchtweg, der nach vorn" Alleinleben als Ausweg ?	348
Kapitel 16	"Wie können Frauen emanzipiert sein, wenn die Männer es nicht sind ?"	367
Zusammenfassung und Schlußfolgerungen		383
BIBLIOGRAPHIE		401